

Bericht vom Antrittskneip 27.02.2014

Der Schulanfang

Der ersehnte Moment war gekommen, da manch einer von zu viel Freizeit geplagt, erlöst wurde. Ein Ausruf der Freude, als sich das Tor der BFH den Studierenden öffnete.

Ein neues Halbjahr. Eine neue Chance, das Lernverhalten erheblich zu bessern. Auch die Aktivitas, vor Freude gezeichnet, trotteten in die verschiedenen Räume, um ihren Wissensstand begierig zu erweitern.

Es folgte der Antrittskneip, mit zwei Gästen aus der Droga zu verzeichnen. Gehabt um 20.00 eröffnete das P den Kneip und das Protokoll ausgeführt. Kimi und Flow hatten eine zündende Idee für den Anschlag und auch der Bucheintrag war sehr gelungen. Ein Phoenix der aus der Asche auferstand. Als Zeichen um das alte Semester zu verlassen und ein Neues anzutreten.

Nach kurzen organisatorischen Einblenden, verkündete das P eine interessante und fröhlich Nachricht. Die Fuchsen mögen nun ihr Couleur erhalten, da sie langen Wartens endlich eintrafen.

Jeder Fuchse stand hervor und trank den Stoff aus dem Couleur, wie es die Tradition verlangte. In mitten der Zeremonie, hörte man die Wildnis durchbrechen, da die Droganerinnen die Tierwelt imitierten.

Somit wurden beide incl. Biturbo(Sprechen mit einem Bierschwein) den Farben entledigt und hinausgeleitet. Die Zeremonie fand ihren Schluss und der CP wurde umringt von rüdigen Bierschweinen. Die Schikane, den Stoff mit einem Kleiderbügel zu sich zunehmen, blutete den Boden voll.

Das P sprach 50 Bierminuten aus. Man gönnte sich Stoff. Diskussionsrunden herrschten, man sprach von der linguistischen Interpretation eines Sprichwortes und das P und CP gönnten sich einen...Cosmopolitan oder Appletini...könnte auch was anderes gewesen sein. Auf jedem Fall sah es nobel aus.

Wieder Im Keller vereint, gelüstete es dem P nach mehr. Seine Gier war unermesslich nach Sotschi. Brot und Spiele für das Volk, mehr Medaillen für die Schweiz im...Tiefschnee-Tauchen. Durch eine Produktion der Fuchsen war des Kaisers und des Volkes Unterhaltung gesichert. Durch perfekte Nachahmung von Kimi als Hans Jucker verlieh der Produktion ein „Daumen Hoch“.

Der letzte Kantenwunsch erklang, einer von vielen, um unseren Singstamm zu erweitern und zu verbessern. Der letzte Tropfen Stoff rinnte die Kehle hinunter und der Kneip wurde als Ex ausgerufen....

...und ein neues Halbjahr zieht nunmehr seine Bahn.

Remo Ziörjen v/o Heming